





Die Idee ist:

Das durchgeschleifte Satellitenkabel (Kabelschleife auf Bild rechts), das aus dem Dachgeschoss in den Keller geht um dann in der rechten Haushälfte wieder nach oben zu gehen, trennen. Da muss dann vermutlich eine Sat-Enddose hin. Damit verliert man natürlich die Anschlussmöglichkeit in der rechten Haushälfte für SAT-Anschluss, könnte aber die Verkabelung wieder dem Ursprungszweck nämlich Kabel-TV-Signal zu übertragen zuführen.

Die Fritzbox 6690 sollte im DG stehen, weil da der Hauptarbeitsplatz ist, der mit LAN angeschlossen werden soll (Grafiker mit großen Dateien). Vorhanden ist bereits eine Mesh-Repeater-Ausstattung die WLAN im ganzen Haus verteilt, die könnte man dann ja weiter nutzen.

Ist das denkbar und auch mit geringen Kosten durchführbar?